

NEU ANFANGEN


Christen laden ein zum Gespräch

EIN PROJEKT STELLT SICH VOR

Jahrzehntelang hielten viele den christlichen Glauben für ein Auslaufmodell. Diese These von der fortschreitenden Säkularisierung ist inzwischen von anerkannten Soziologen widerlegt. Die Religion stößt bei vielen Menschen auf ein neues Interesse. Dennoch finden Menschen meistens schwer in kirchliche Gruppen und Kreise hinein. Sie wissen häufig wenig über den Glauben und fürchten, die Kirche würde sie vereinnahmen oder auf die moralische Schulbank setzen.

ANFANGEN
Christen laden ein zum Gespräch





Aber die Erfahrung zeigt auch: Viele Menschen lassen sich gern durch eine besondere, ungewöhnliche und zeitlich befristete Aktion ansprechen. Sie interessieren sich für die Lebens- und Glaubenserfahrung anderer und wünschen sich einen Dialog auf Augenhöhe.

Hier setzt das missionarische Projekt NEU ANFANGEN an, das seit 1985 bundesweit in mehr als 40 Städten und Regionen erfolgreich durchgeführt wurde.

NEU ANFANGEN
Christen laden ein zum Gespräch



ZIELE

NEU ANFANGEN will den Glauben positiv und niveauvoll für eine ganze Stadt oder Region ins Gespräch bringen und fern stehende Menschen zum Neuanfang im Glauben und in ihrer Beziehung zur Kirche ermutigen. Die Bausteine bei **NEU ANFANGEN** sind:

- Die Region als Bezugsgröße
- Ein Buch
- Eine Telefonaktion
- Gesprächsangebote
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeiterschulung

**Die Menschen haben die Kirche in Scharen verlassen.
Zurückgewinnen können wir sie nur als Einzelne.**

Prof. Wolf Krötke

DIE REGION ALS BEZUGSGRÖSSE

Bei NEU ANFANGEN gehen möglichst viele Gemeinden konfessionsübergreifend eine zeitlich befristete Zusammenarbeit ein. Sie können dabei auf einen bewährten Rahmen, der flexibel ausgestaltet werden kann, und moderne Instrumente des Projektmanagements zurückgreifen. So erhält das Projekt in jeder Region neu seinen unverwechselbar eigenen Charakter.

NEU ANFANGEN
Christen laden ein zum Gespräch



BUCH

Das zentrale Medium bei NEU ANFANGEN ist ein Buch, das mit professioneller Unterstützung in jeder Region neu entsteht. Menschen 'wie Du und ich' erzählen darin, was ihnen der Glaube bedeutet, wie er ihr Leben prägt und welche Erfahrungen sie damit in guten und schlechten Zeiten gemacht haben.

Eine Pluralität von Lebensformen und Glaubensgeschichten bilden den ganzen Reichtum des Glaubens ab. Das Buch ist dann gelungen, wenn es bei seinen Leserinnen und Lesern Interesse weckt, mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen.



WIR RUFEN SIE AN!

In Gemeindehäusern entstehen Telefonzentralen. Die Mitarbeitenden von NEU ANFANGEN rufen alle Einwohner, deren Rufnummer im Telefonbuch steht, an und bieten ihnen kostenlos das Buch an. Je nach Wunsch werden die Bücher den Interessierten persönlich überbracht oder in den Briefkasten eingeworfen. Eine Information über das Angebot der Gesprächsgruppen wird dem Buch beigelegt.

Alle Buch-Empfänger werden zwei Wochen später noch einmal angerufen und persönlich zur Teilnahme an Gesprächen eingeladen.

Christen laden ein zum Gespräch



GESPRÄCHSGRUPPEN

An fünf Treffen kommen Menschen in überschaubaren Gruppen über 'Gott und die Welt' miteinander ins Gespräch.

Das Buch dient als Brücke, um Erfahrungen des Lebens und des Glaubens auszutauschen. Häufige Themen sind z. B. „Kirche zwischen Wunsch und Wirklichkeit“, „Jesus Christus“ oder „Glaube – ein Weg mit Gott“. Jede Region ist frei, Material von Vorgängerprojekten zu übernehmen oder neues zu entwickeln.

Das Projekt endet mit einem Abschlussgottesdienst. Weitergehende Impulse orientieren sich am Bedarf der neu Hinzugekommenen.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wesentlich für den Erfolg von NEU ANFANGEN ist die Öffentlichkeitsarbeit. Bereits lange vor den Anrufen werden Anliegen und Verlauf der Aktion in der Bevölkerung durch Presseartikel und Internetseite bekannt gemacht. Den Start der Aktion kündigen Plakate oder Werbemittel wie z. B. die Brötchentüte an.

Eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit trägt wesentlich zu einem hohen Bekanntheitsgrad der Aktion und zur Akzeptanz der Anrufe bei.



MITARBEITERSCHULUNG

Das Schulungskonzept nimmt Erfahrungen aus mehr als 20jähriger NEU ANFANGEN-Praxis auf. Bestimmt Module qualifizieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre spezifische Aufgabe als Telefonistin, Buchausträger oder Gesprächsgruppenleiterin. Andere Seminare unterstützen Christinnen und Christen dabei ihre Sprachfähigkeit im Glauben zu trainieren.

ANFANGEN
Christen laden ein zum Gespräch



ZEITLICHER RAHMEN

Der für Planung und Durchführung benötigte zeitliche Umfang hängt von der Größe der Region und der Anzahl der beteiligten Gemeinden ab. Er beträgt i.d.R. zwischen 12 und 18 Monaten.

Projektphasen:

- Informieren und entscheiden in den Gemeinden;
Strukturen werden geschaffen
- Vorbereiten: Das Buch entsteht, Mitarbeiter werden geschult,
die Aktion wird bekannt gemacht
- Aktionsphase: ca. drei Monate
- Auswertung und weitergehende Impulse



VORBEREITUNGSPHASE (Monate)

15

Die Delegiertenversammlung konstituiert sich. Aus ihrer Mitte bilden sich die Ausschüsse

12

Der Buch-Ausschuss sucht Autoren. Der Öffentlichkeitsarbeitsausschuss entwickelt ein Konzept für die interne und externe Kommunikation

8

2. Delegiertenversammlung. Auswahl der Autoren durch den Buchausschuss

7

Erstes Pressegespräch. Die Info-Broschüre erscheint

6

- Redaktionsitzung für die erste Ausgabe der Mitarbeiterzeitung
- Seminar: Das Gebet wieder entdecken.
- Sponsoren-Rallye
- Abgabe der Autorenbeiträge

VERLAUF

am Beispiel Schwäbisch Hall

AKTIONSPHASE

15.1.

Beginn Plakatierung

22.1.

Pressekonferenz und Buchpräsentation

28.1.

Ökumenischer Sendungsgottesdienst

29.1. - 2.2.

1. Telefonphase:

5

Überarbeitung der Beiträge und Endredaktion für das Buch

4

1. Mitarbeiterzeitung erscheint. Das Layout des Buches entsteht

3

Seminar: Vom Glauben reden lernen

2

Vorstellung der Begleithefte und der Materialien für die Gespräche

1

Druck des Buches.
2. Mitarbeiterzeitung. Schulungen Telefonisten, Buchasträger, Gesprächsgruppenleiter

68.000 Einwohner

21.000 Anrufe

8500 verschenkte Bücher

950 Menschen in Gesprächsgruppen

500 Ehren- und Hauptamtliche

32 Gemeinden

NEU ANFANGEN

12. - 16.2.

2. Telefonphase: Einladung zu den Gesprächen

26.2. - 30.3.

Durchführung der Gespräche über "Gott und die Welt"

31.3.

Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Anbieten des Buches, parallel: Überbringen der Bücher


WAS BRINGT NEU ANFANGEN?

Christen zeigen Gesicht. Die Öffentlichkeit nimmt positiv auf, dass die Kirche den ersten Schritt macht und persönlich auf sie zugeht. Vertrauen wächst, Beziehungen entstehen. Menschen bekommen Mut zu einem Neuanfang im Glauben und in ihrer Beziehung zur Gemeinde.

Erfahrungsgemäß ist NEU ANFANGEN besonders für Menschen im Alter zwischen 25 und 65 Jahren interessant, denen der Austausch über Werte und persönliche Orientierung am Herzen liegt, und die Interesse an der Begegnung mit Anderen haben.

Christen laden ein zum Gespräch





Viele, die an einer Gesprächsgruppe teilnehmen, kommen aus der Gruppe der sogenannten „treuen Kirchenfernen“. Etwa jeder Fünfte hatte bisher nur punktuelle oder keinerlei Berührung mit der Kirche.

Der Erfolg von NEU ANFANGEN lässt sich nicht nur daran messen, wie viele zu den Gesprächen kommen. Auch die Langzeitwirkung des Buches, das bei vielen zuhause noch Jahre im Buchregal steht, darf nicht unterschätzt werden.

NEU ANFANGEN
Christen laden ein zum Gespräch



EIN GEWINN FÜR VIELE

NEU ANFANGEN heißt auch: Die Kirche fängt neu an!

Das Projekt trägt maßgeblich zu einem Mentalitätswandel bei. Die beteiligten Gemeinden werden von der Mitte des Glaubens belebt. Ihr Horizont weitet sich durch ökumenische Zusammenarbeit. Sie gewinnen an Selbstbewusstsein und Identität.

Nicht zuletzt wird das Gespräch über den Glauben selbstverständlicher.

Christen laden ein zum Gespräch



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Unaufgefordert bei Mitbürgern anzurufen –
ist das nicht aufdringlich und rechtlich fragwürdig?

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit dem Telefon und dem Datenschutz hat bei NEU ANFANGEN absolute Priorität. Dank vorheriger umfassender Öffentlichkeitsarbeit können wir davon ausgehen, dass die Bevölkerung Anliegen und Ablauf der Aktion kennt und mit einem Anruf rechnet. Angerufen wird nur, wer sich mit der Veröffentlichung seiner Rufnummer im Telefonbuch einverstanden erklärt hat. Die Anrufe erfolgen ohne Gewinnerzielungsabsicht. Auf Überzeugungsversuche wird gänzlich verzichtet. Die Mitarbeiter werden geschult, das Gespräch beim geringsten Anzeichen von Desinteresse freundlich und mit einer Entschuldigung für die Störung zu beenden. Ärgerliche Reaktionen der Angerufenen stellen daher die große Ausnahme dar.

NEU ANFANGEN achtet die Feierabendruhe. Telefoniert wird bis max. 20 Uhr. Die Verbraucherzentrale hat bestätigt, dass dieses Vorgehen nach geltender Rechtslage völlig unbedenklich ist.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was kostet NEU ANFANGEN?

Diese Frage kann nicht pauschal beantwortet werden, da die Ausgaben sehr stark von der Größe der Region und der Anzahl der beteiligten Gemeinden abhängen. Den größten Anteil an den Kosten stellt das Buch dar. Die Telefonkosten hingegen konnten im Vergleich zu früher durch die Nutzung von Tischtelefonen mit Mobilfunktechnik und Flatrates spürbar gesenkt werden. Durchschnittlich liegen die Kosten zwischen 60 und 90 Cent je Einwohner.

Bisher ist keines der über 40 NEU ANFANGEN-Projekte an den Finanzen gescheitert! Das trifft auch auf Regionen zu, in denen das Projekt nur von wenigen Gemeinden getragen wurde.

Christen laden ein zum Gespräch



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Werden wir es schaffen so viele Mitarbeiter zu mobilisieren?

Bei NEU ANFANGEN machen nicht wenige Aktive alles. Im Gegenteil: Das Projekt lebt davon, dass sich viele mit ihren Begabungen einbringen können. Auch wer nur über ein geringes Zeitbudget verfügt, kann mitarbeiten, z.B. indem er Plakate anbringt, an einem Abend telefoniert oder Bücher austrägt. Das Engagement ist überschaubar.

Weil NEU ANFANGEN sehr ungewöhnlich ist, interessiert sich auch mancher für das Projekt, der bisher als Mitarbeiter in der Gemeinde nicht in Erscheinung getreten ist. Mehrfach haben Menschen, die z.B. als Profis in der Werbebranche tätig sind, ehrenamtlich bei NEU ANFANGEN mitgearbeitet, ihre fachliche Kompetenz eingebracht und so auch einen Zugang zur Gemeinde bekommen.

Christen laden ein zum Gespräch



KONTAKT

NEU ANFANGEN ist ein Projekt evangelischer, katholischer und freikirchlicher Gemeinden sowie der landeskirchlichen Gemeinschaften. Verantwortlich für die Auswertung regionaler Projekte und die bundesweite Weiterentwicklung von NEU ANFANGEN ist die



Ökumenische Projektgruppe NEU ANFANGEN

Reichensteiner Weg 24

14195 Berlin

Tel.: (030) 83001-304

E-Mail: amd.likerski@diakonie.de

Website: www.projekt-neuanfangen.de

Mit freundlicher Empfehlung von